

Beschlussvorlage

Schloss Burg - Sanierung der Stützmauer am Schlossplatz
hier: Einplanung der Mittel im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2013	Vorberatung
1	Rat	04.02.2013	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

Beteiligte Stellen

1.20 Kämmerei

Beschlussvorschlag

Für die Sanierung der Stützmauer am Schlossplatz von Schloss Burg werden 51.150 € im Produkt 04.01.05 – Kulturförderung – im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013, eingeplant.

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan nicht enthalten**Produkt(e)**

04.01.05 Kulturförderung

Begründung

Die Stadt Remscheid ist zusammen mit den Städten Solingen und Wuppertal Eigentümer der Immobilie Schloss Burg in Solingen-Burg. Die Anteile verteilen sich wie folgt: Solingen 48 %, Wuppertal 21 % und Remscheid 31 %.

Der Schlossplatz von Schloss Burg wird am westlichen Rand von einer Mauer eingefasst, deren Standsicherheit aufgrund von Verformungen (Schiefstellung und Rissbildungen) im Sommer 2012 als kritisch eingestuft worden ist. Der Bereich vor der Mauer wurde aus Sicherheitsgründen als Sofortmaßnahme abgesperrt (s. Fotos in der Anlage 2)

Die Technischen Betriebe Solingen haben darauf hin die Ingenieurgesellschaft für Geotechnik mbH, Schütz, Walz, Pulsfort, Dreng – Wuppertal, mit der Erstellung einer gutachterlichen Stellungnahme beauftragt. Diese ist als Anlage 1 beigefügt.

Im Ergebnis ist die Mauer sanierungsbedürftig. Die Gutachter gehen bei einer überschläglichen Kostenschätzung von Sanierungskosten in Höhe von rund 165.000 € aus. Auf die Stadt Remscheid entfallen hiervon 31 %. Dies bedeutet 51.150 €. Diese Mittel sind bisher nicht eingeplant.

Zur Durchführung der Maßnahme müssen diese Mittel im IP 2012-2017, Haushaltsjahr 2013, eingeplant werden.

Der Beschluss ist vom Rat der Stadt zu fassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt eine gleichlautende Empfehlung.

In Vertretung

Dr. Henkelmann
Beigeordneter

Kenntnis genommen

Wilding
Oberbürgermeisterin

Anlage(n)

Anlage 1 - gutachterliche Stellungnahme
Anlage 2 - Fotos Zustand Stützmauer